

Laufen: Größtenteils souverän gestaltete der SV Laufen II im C-Klassen-Match gegen den TSV Palling II am Sonntag sein Heimspiel. Schon zur Pause lagen die Salzachstädter 2:0 in Front und konnten im zweiten Durchgang den Sieg ungefährdet gestalten.

Schnell ging es am Sonntagmittag in Laufen los. Nach drei Minuten kam ein langer Ball aus der Laufener Defensive ins Palling Halbfeld. Dort verlängerte ein Gästeakteur das Leder, so dass Maximilian Schmidt in diesen Ball hineinstarten konnte. Schmidt überhob überlegt aus der Distanz Torwart Roland Irlacher zur frühen 1:0 Führung. Nach zehn Minuten hätte es hinter Irlacher fast wieder eingeschlagen. Über einen gut vorgetragenen Spielzug konnte der nach vorne gestoßene Fatos Krasniqi kurz Maximilian Schmidt anspielen. Dieser sah aus dem Augenwinkel seinen in den Strafraum startenden Spielführer Martin Rudholzer, der aber in der Folge am Außenpfosten scheiterte. Laufen war von Beginn an die überlegene Mannschaft im Stadion an der Freilassingener Straße und ließ vorerst nicht viel zu. Erst nach 37. Minute die erste große Chance der Gäste. Kapitän Armin Brandl legte seinen Freistoß auf Michael Pfefferkorn, der aus 20 Metern abzog und haarscharf über den Kasten hinwegschoss. Doch davon ließ sich der SVL nicht allzu sehr beeindrucken und spielte weiter nach vorne. Ein Diagonalpass von Michael Niedermeier fand den einlaufenden Maximilian Schmidt, der an der Fußabwehr von Irlacher scheiterte (40. Minute). Zwei Minuten nach Schmidts Chance erhöhte der Hausherr auf 2:0. Ein Eckball von Michael Niedermeier flog abgefälscht zu Patrick Heinrich durch, der mit Übersicht den Ball in den Kasten schob.

So ganz war die Messe in Laufen aber noch nicht gelesen, denn der TSV Palling kam engagiert aus der Kabine und versuchte früh den Anschluss zu machen. In der 49. Minute testete Kapitän Brandl Torhüter Emanuel Salomon. Brandl zog seinen Freistoß in Richtung Pfosten, Salomon tauchte ab und sicherte den für seine Vorderleute den Vorsprung. Palling setzte sich in diesen Minuten ein wenig in der gegnerischen Hälfte fest, doch Laufen konnte in Gemeinschaftsaktion die vermeintlich komfortable Führung verteidigen. Selbige Laufener befreiten sich auch wieder aus Palling's Druckphase und machten selbst wieder etwas nach vorne. So gut wie alleine lief Sebastian Hempfer in der 58. Minute zum gegnerischen Tor. Hempfer wurde von Irlacher zuerst abgefangen und konnte im Nachsetzen den Ball nicht mehr kontrollieren. Die zwischenzeitliche Sorglosigkeit der Gästeverteidigung nutzte Maximilian Schmidt in der 59. Minute zur Entscheidung. Fatos Krasniqi bediente mit seiner punktgenau Maximilian Schmidt, der per Kopf zum 3:0 einnicken konnte. Doch ganz erledigt war der Gast aus Palling noch nicht. In der 66. Minute kam der TSV ins Spiel zurück, da sie zuvor ein bisschen energischer im gegnerischen Halbfeld unterwegs und zwischenzeitlich die Ballhoheit gewannen. Dies zahlte sich aus, denn der eingewechselte Sebastian Irlacher konnte in dieser angesprochenen Spielminute Torwart Salomon zum 3:1 Anschluss überwinden. In der 72. Minute dezimierte sich der SV Laufen selbst und machte sich für die Schlussviertelstunde das Leben selbst schwerer als nötig. Fatos Krasniqi war nicht gut beraten und erhielt schon zwei Minuten vorher wegen einer Unsportlichkeit die Gelbe Karte und nun wegen Meckerns die Ampelkarte von Schiedsrichter

Maximov (TSV Freilassing). Der TSV Palling konnte die Überzahl aber nicht in Tore ummünzen. So auch in der 84. Minute als der ebenfalls eingewechselte Dennis Neuhauser aus dem Halbfeld abzog, doch an Keeper Salomon scheiterte, der erneut zur Stelle war und zur Ecke klärte. Mit der Schlussminute hätte der SV Laufen fast noch den vierten Treffer der Partie erzielen können. Doch eine Doppelchance von Sebastian Hempfer und Maximilian Schmidt verliefen aufgrund der Abwehraktionen von Torwart Irlacher im Sand.

Laufen konnte sich mit dieser Partie auf Tabellenrang 3 hochsiegen und vereint nun 34 Punkte (sechs Punkte hinter dem Spitzenduo aus Tittmoning und Seeon-Seebruck) auf sich. Palling bleibt mit 27 Punkten auf Platz 6 und hofft auf Ausrutscher der vorderen Teams, um vielleicht noch in den Aufstiegskampf eingreifen zu können. Dies könnte schon am nächsten Spieltag passieren, wenn Palling seine Hausaufgaben am Ostermontag erledigt. Denn an diesem Feiertag gastiert der Tabellenachte aus Nußdorf in Palling, während der SV Laufen ein spielfreies Wochenende hat.



Beim Thomas Klauß, der im vergangenen Jahr den Auftrag des Heimsvieges und kletterte auf